

## IAAS-Kongress 2017

# Exklusive Studienreise durch China mit Besuch des Kongresses für BAO-Mitglieder

Von Dr. Petra Tietze-Schnur

Vom 7. bis 10. Mai 2017 findet der 12. Kongress der International Association of Ambulatory Surgery (IAAS) in Peking und damit erstmals in Asien statt. Nach den vergangenen beiden IAAS-Kongressen habe ich mich immer darüber geärgert, dass nur wenige BAO-Mitglieder den Kongress besuchen – obwohl dies doch die beste Gelegenheit darstellt, sich mit ambulant operierenden Kollegen aus der ganzen Welt auszutauschen. Beim nächsten IAAS-Kongress soll das anders werden.

Um den Kongressbesuch für BAO-Mitglieder attraktiv zu machen und das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, habe ich mich mit einem erfahrenen Reisebüro in Verbindung gesetzt, das im Auftrag des BAO ein Reisepaket rund um den IAAS-Kongress in Peking erarbeiten wird. Das Reisepaket wird modular aufgebaut sein und aus dem Besuch des IAAS-Kongresses (inklusive Kongresshotel in Peking), einer Rundreise durch China (inklusive Besichtigung der Chinesischen Mauer) und einem Trip nach Hong Kong bestehen. Alle Module werden frei miteinander kombinierbar sein, so dass Sie sich Ihr persönliches Wunschpaket selbst konfigurieren können.

Die Rundreise durch China nennt sich „China Highlights mit Yangtze“ und umfasst unter anderem die Langstreckenflüge von Frankfurt nach Shanghai und Peking und zurück, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, Beförderungen und Transfers in China, Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder, sieben Übernachtungen in Hotels, vier Übernachtungen in der Außenkabine eines 4-Sterne-Flusskreuzfahrtschiffs, eine Nachtzugfahrt im 4-Bett-Abteil, Verpflegung und Reiseleitung. Die Kosten für die Rundreise werden sich nach derzeitigem Stand auf etwa 2.200 Euro pro Person im Doppelzimmer belaufen.

Wer mag, kann auch einen viertägigen Trip nach Hong Kong inklusive deutscher Reiseleitung und verschiedenen Besichtigungstouren durch die Metropole dazu buchen. Dieser Trip wird pro Person im Doppelzimmer etwa 570 Euro kosten. Hinzu kommt der Aufenthalt in Peking während des eigentlichen Kongresses. Hier liegen bereits Angebote zwischen 200 und 276 Euro

## Dr. Petra Tietze-Schnur

Niedergelassene Anästhesistin  
BAO-Präsidiumsmitglied  
Tagesklinik Am Meer  
Postbrookstraße 105  
27574 Bremerhaven  
Tel.: 0471 9026007  
Fax: 0471 902600999  
dr.petra.tietze-schnur@bao-praesidium.de

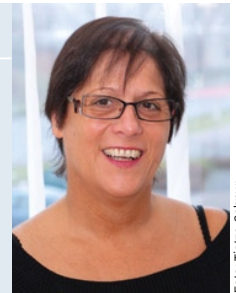


Foto: Tietze-Schnur

für vier Nächte im Doppelzimmer vor; sobald das Kongresshotel feststeht, kann das Reisebüro auch hierfür faire Konditionen aushandeln.

Ich hoffe, dass sich angesichts dieser spannenden Reiseoption beim nächsten IAAS-Kongress deutlich mehr Mitglieder des BAO zu einer Teilnahme entschließen. ▶

**Kontakt:** [www.iaas-med.com](http://www.iaas-med.com)

## Das OP-Seminar: **Sicheres und professionelles Verhalten im OP**

### Eine Kooperation des BAO und der Wiscum GmbH

In den vergangenen Jahrzehnten sind aufgrund des medizinischen und technischen Fortschritts medizinische Geräte und Systeme zunehmend komplexer geworden. Daher gehört die Anwesenheit eines Industriemitarbeiters oft schon zum Alltag für ein OP-Team. In manchen Fällen übernehmen in Praxiskliniken medizinische Fachangestellte ohne spezifische OP-Ausbildung Aufgaben im OP. Der Ablauf im OP richtet sich aber nach strengen hygienischen Vorschriften. Personen ohne entsprechendes Fachwissen stellen immer eine potenzielle Gefahrenquelle für das OP-Team und vor allem für das Patientenwohl dar.

Um die potenzielle Gefahr zu senken, die von nicht-spezifisch ausgebildeten und fachfremden Personen im OP ausgeht, bietet die Wiscum GmbH seit 2015 zusammen mit dem BAO das OP-Seminar an. Dieses Seminar soll „Neulinge“ auf die Arbeit im OP vorbereiten und ihnen die wichtigsten Grundkenntnisse für das richtige und sichere Verhalten im OP vermitteln. Das erworbene Wissen ermöglichen danach auch Nicht-Mediziner ein sicheres und professionelles Verhalten im OP. In den vergangenen Monaten wurden bereits mehrere erfolgreiche Schulungen am Klinikum Landkreis Tuttingen absolviert.

Das eintägige Seminar beginnt mit einem theoretischen Teil (Grundlagen der Krankenhaushygiene, richtiges und sicheres Verhalten im OP, Reinigung und Sterilisation von Medizinprodukten). Im anschließenden Praxisteil erhalten die Teilnehmer einen Einblick in den OP-Betrieb und die Sterilisationseinheit (hygienische und chirurgische Händedesinfektion, steriles Ankleiden, praktische Verhaltensregeln). Zielgruppen sind vor allem Mitarbeiter in Praxiskliniken und in Industrieunternehmen. Das OP-Seminar bietet außerdem eine Plattform für den offenen Dialog zwischen dem Klinik-/Praxispersonal und der Industrie an.

**Weitere Informationen sowie die nächsten Termine siehe:** [www.op-seminar.de](http://www.op-seminar.de)